

Jnndingen wollest. Dis ist, so wir dir Kurtzlich hinwiderumb bester meynung anfüegen".

"Andtwohrtschreiben Empfangen den 1. October 1662"

- 1) s. EA VI 1, 572 (Nr. 369). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch *B e a t* II. Zurlauben vertreten.
- 2) Um was es konkret ging, geht aus den gedruckten EA nicht hervor.

Original, mit Siegel [von Stadt und Amt Zug]; von Landschreiber Adam *S i g n e r*. Dorsualnotiz von *Beat Jakob I.* Zurlauben.
AH 85, 95-96 - Blatt 95^v und 96^r leer

33

1632 Januar 26., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [APOTHEKER] BALTHASAR PFYFFER AN [STADT- UND AMTS] RAT [GARDEHPTM.] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Eingangs dankt Pfyffer für "*aller bewyster ehren liebs unnd quotts so uns in des Herrn Schwager Hauptmans Huss [dem Weingartenhof in Zug] ist ... bewyssen worden ...*

Hienebent hab ich nit ermanglen wellen wegen der F[rau] Schw[ester Euphemia H o n e g g e r] Urinum, welchen ich Herrn Doctor [=Stadtarzt Onophrio] Bürghi [=B ü r g i] unbekanter weyss Zeigtt, welcher vermeldet sige nix anders alls ein grosser schleim und vil Matteri verhanden, die sich zwüschen den Nieren verstähent daher grosser schmerzen an den Nieren und lendi werde empfunden werden, verursache hiemit unreini des geblütts, usschlechte an dem lyb, dardurch grossen schmerzen durch kratzen und brennes und spanens verursachett werde; disem allem mit lichten Mittlen und ohne schaden vorzukommen, müesse man erstlichen mit einem Purgier tränklin morgens nüchtern ... 3 stund vor essens uf ein mahl ustrinkhen, sich darauf schonen. Neimlichen vor gsaltzen Speysen sich hütten vor Zorn und schreckhen, dise purgierende Krütter in 5 quantli wyssen Wein in leggen, und nach 2 tagen nach der Purgation Zytt ein gläslin von dem selbigen trinckhen und das täglichen, so es aber zu Starkh kan man sölches des andern tags nemmen mit dem wässerlin kan man mit einem tüchlin das gebrentte und gespannte Nezen wuntt heilen und abkhüelen; verhoffent aber so der lyb wol Purgiertt, werde es für sich selbst nachlassen. dise mittel welle man ohne schaden und sorgen bruchen.

Jch überschikke dem Herrn Schw. Hauptman dis Kundtschafft schryben¹ sambt ei-

ner abgeschrieben darvon, damit sich der Herr weilen das ander durch das Statt Secrett Sigel verwahrett, wüsse zu verhalten.

H. Lütenambt Velder [=F e l d e r] hab ich nit künden antreffen.

Vetter Hauptman Jost Am Rhin [=A m r h y n] hat sin best gethan, und sich alles liebs und guotts gegen H. Schwager Hauptman anerbotten, der ander aber, so in minem Memorial begriffen, ist ein schalkh, und so ich der feder dörfte thrawen, wolte ich bricht thun, khan aber inskünfftigen mundtlichen bescheiden ...

Der frauw Schwöster [Euphemia Honegger] und den kinden² mine frünttlich gruoss ...

schryberlohn [für die Kundschaftsaufnahmen durch den Ratsschreiber Ludwig C y s a t] 20 ss

Siglerlohn 20 ss".

1) s. AH 56/51 [Kundschaftsaufnahme von Schultheiss und Rat von Luzern für Beat II. Zurlauben].

2) s. Meier/Zurlaubiana 863 7.5.1. ff

Original, mit Siegel - AH 85, 99-100 - Blatt 100^r leer

34

1607 Dezember 2., Baar

A

SCHREIBEN VON JAKOB SCHMID AN STADTSCHREIBER UND [STADT- UND AMTS]RAT KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"dem nach wüsendt ir wie veter Hauptm. Ully [H e g g l i n] verschinen Zinstag [den 27. November] zuo üch komen und üch villicht in namen minen an guet wegen anderhalb hundert gl. die ich im dis Summers abendtlenndt und dem veter Joachim M e y e n b e r g geben und mit ins elses gfare ist und ietz an miner Zalung abgat. So ist Hauptm. Ully gar streng an mich das wie er von üch kumpt ich dan aler nächsten mit im müsen zum amman [von Stadt und Amt Zug, Paul M ü l l e r] und im ind hand müsen loben das ich in uf künfftig Zinstag [den 4. Dezember] wol uswysen und zälē welches mir nun an der götschen stan wird. So bin ich darnach zum gfater Hauptm. [Paul?] S t o c k e r und S c h l i p f e r gangen wegen des geltz wie üch wolbewüst vermeinendt Sy So bald er Schlipfer von Schafhusen kumpt myt ein ander uf Lutzern zu und mir alda gwüss nach minem begeren uszubringen mir damitt ich nit gegen H. Ully zuschanden und schaden werd ist es nachmallen min gantz underthenig und gantz